



Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Ilm-Kreis trafen sich Freitagnachmittag im Bratwurstmuseum Holzhausen zur traditionellen Auszeichnungsveranstaltung. Links im Bild: Volker Rusch, rechts: Alois Bühls, Vorsitzender des Kreissportbundes.  
Foto: Sibylle Linke

# Sportnachwuchs im Titelrausch

Der Sportnachwuchs des Ilm-Kreises ist in vielen Sportarten regional und national erfolgreich. Zur Sportlerehrung gibt es die verdiente Auszeichnung.

von Berit Richter

**Holzhausen** – Ob Denker am Nachbrett, Weitenjäger im Winter oder die starken Jungs und Mädels an den Gewichten – der Ilm-Kreis kann stolz auf seinen sportlichen Nachwuchs sein. 65 Sportlerinnen und Sportler aus 16 Sportarten, die in der vergangenen Saison Thüringer Meister wurden oder sich bei Deutschen Meisterschaften hervorragend platzieren konnten, wurden am Freitagnachmittag im 1. Deutschen Bratwurstmuseum in Holzhausen zur 16-jährigen Nachwuchs-Sportlerehrung ausgezeichnet.

„Ich gratuliere euch zu diesen tollen Ergebnissen, die ihr mit besonderem Trainingsfleiß, großem Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und persönlichem Einsatz erkämpft habt“, sagte Volker Rusch, der die Landrätin Petra Enders kurzfristig wegen der aktuellen Ereignisse um das Familiendrama in Altenfeld vertreten musste. Rusch ist im Kreistag Ausschussvorsitzender für Schule, Kultur und Sport.

„Der Sieg und Niederlage lägen im Sport oft eng beieinander. „Daher möchte ich auch diejenigen für das Fortstreben bestärken, die es bisher nicht bis auf das Siegerpodest geschafft haben. In euren Sportvereinen könnt ihr euch nicht nur sportlich weiterentwickeln, sondern eure Freizeit mit Gleichgesinnten verbringen

sowie Fairness und Teamgeist erlernen.“

Dafür sei aber die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Übungsleiter, Vereinsvorstände, Kampfrichter und Helfer im Hintergrund notwendig, „ohne deren Engagement der Trainings- und Wettkampfbetrieb, die Instandhaltung der Sportanlagen und -geräte sowie Vereinsfeste oder Ferienfahrten nicht möglich wären“. Deshalb wurden auch wieder stellvertretend für die rund 700 Übungsleiter, die in Vereinen im Ilm-Kreis tätig sind, einige Trainer für ihren besonderen Einsatz für den Kinder- und Jugendsport ausgezeichnet.

Dank richtete Rusch im Namen von Petra Enders auch an Eltern,

Großeltern und Geschwister, die „unsere jungen Sportlerinnen und Sportler in besonderem Maße“ unterstützen. „Das Anfeuern bei Wettkämpfen, das Waschen verschwitzter Sportanzüge, tröstende Worte bei Misserfolgen, das Kuchenbacken bei Vereinsfesten oder die Fahrdienste sind für unsere Vereine lebenswichtig“, sagte er. „Daher bitte ich Sie, unseren Vereinen auch weiterhin so aktiv unter die Arme zu greifen.“ Des Weiteren gelte „besonderer Dank den im Sport engagierten Sponsoren, Spendern und Förderern sowie den Kommunen, die häufig vor Ort mit Geld- und Sachleistungen helfen“.

Zu den herausragenden Nachwuchssportlern im letzten Sportjahr

zählen die Deutschen Meister Elia Sensche (SV 90 Gräfenroda) im Gewichtheben, Niklas Pfeuffer (WSV Schmiedefeld) in der Nordischen Kombination sowie Lukas Rapp und Paul Langer (SG Blau-Weiß Stadttilm) im Schach. Das Kickboxteam Arnstadt hat mit Vinzent Steinbrück, Elias Friedrich, Neele Adam, Eric Ullrich, Vlastislav Smirnow und Felix Roth gleich sechs Deutsche Meister in seinen Reihen.

Landesmeistertitel für junge Sportler aus dem Ilm-Kreis gab es unter anderem in der Leichtathletik, in Tischtennis, Biathlon und Sommerbiathlon, Speedskating, Judo, Flossschwimmen, Rodeln und Eiskunstlaufen.

## Ausgezeichnete Nachwuchssportler und Übungsleiter

**Leichtathletik:** Marvin Küster, Amada Whittinham, Helena Kraus (alle LSV 1971 Ilmenau), Lucas Stiede (LSV Lok Arnstadt), Gerhard Mußmacher (Übungsleiter, LSV 1971 Ilmenau).

**Tischtennis:** Ella Brandt, Maria Brandt, Anna Lea Griebel, Sophie Schubert, Vanessa Hut (alle TTC Großbreitenbach).

**Schach:** Natalie Pflugradt, Philipp Wolf, Bastian Creß, Lukas Rapp, Paul Langer, Luis Möschwitzer (alle SG Blau-Weiß Stadttilm).

**Sommerbiathlon:** Luca Tizian Eberhardt, Nathalie Heydt, Emely Schumann, Anna Mothes (alle Skiverein Eintracht Frankenhain).

**Badminton:** Florian Otto (SV 1880 Unterpörlitz), Thomas Pohl (Übungsleiter, SV 1880 Unterpörlitz).

**Finschwimming:** Emily Kunth, Helene Neudert, Lennard Louis Dombrowsky (alle Tauchsportgemeinschaft 56 Ilmenau), Peter Rauschenbach

(Übungsleiter, Tauchsportgemeinschaft 56 Ilmenau).

**Speedskating:** Ronja Ostenforth, Lina Sara Günsch, Felicitas-Sophie Heinz, Tabea Jasmin Heinz, Maite Rabenhorst (alle Speedskating Arnstadt), Roswitha Heinz (Übungsleiterin, Speedskating Arnstadt).

**Gewichtheben:** Ibrahim Dudorkhanov, Indira Dudorkhanov, Marie-Sophie Breitschuh, Elias Sensche, Elin Lammel (alle SV 90 Gräfenroda).

**Kickboxen:** Elias Friedrich, Neele Adam, Eric Ullrich, Vlastislav Smirnow, Kevin Rerich, Felix Roth, Vinzent Steinbrück (alle Kick-Box-Team Arnstadt).

**Kumite:** Julia Jakowlew (Bushido Ilmenau).

**Judo:** Johanna Boymann, Pierre Andreß, Tobias Hoffmann (alle Power-Fight-Club Ilmenau).

**Rodeln:** Luca Theile, Sakis Ganitis, Carlos Stang, Sarah Hörnlein, Elia

Reitmeier (alle Rodelclub Ilmenau).

**Biathlon:** Lena Siegmund (Großbreitenbacher Skiverein), Leo Brenner, Julius Hofmann (beide Skiverein Eintracht Frankenhain).

**Biathlon/Sommerbiathlon:** Josephine Dingelstedt, Paul Günther (beide Skiverein Eintracht Frankenhain).

**Nordische Kombination/Skisprung:** Emil Engelhardt, Hannes Wenzel (beide WSV Schmiedefeld).

**Skisprung:** Maria Gerboth (WSV Schmiedefeld).

**Nordische Kombination:** Niklas Pfeuffer (WSV Schmiedefeld).

**Skilanglauf:** Lilly Werner, Moritz Kirst (beide SV 90 Gräfenroda), Stefan Kirst (Übungsleiter, SV 90 Gräfenroda).

**Eiskunstlauf:** Heidi Schneider, Lukas Röseler, Isabel Büchner, Hanna Oberhoffner, Pia Herrmann, Nelli Wittmaier (alle Eissportclub Ilmenau).